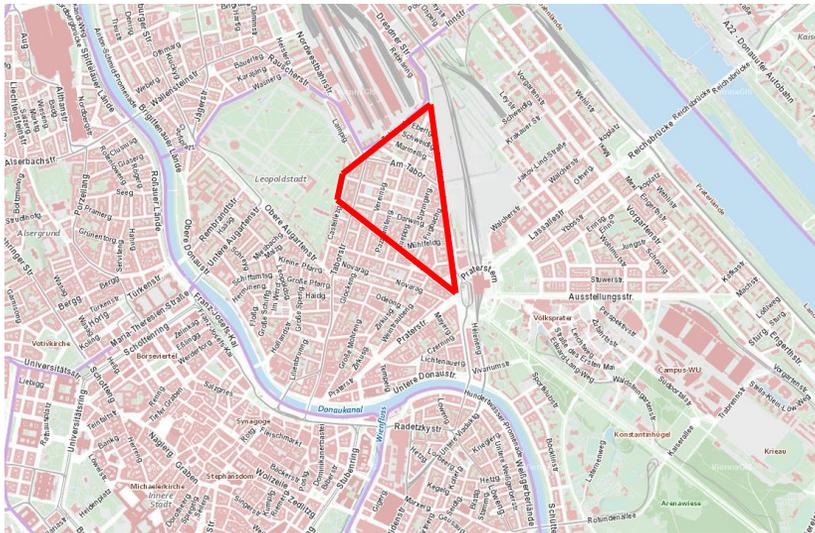


Aufwertung ist nicht Schwarz-Weiß. Perspektiven auf den Wandel des Volkert- und Alliiertenviertels



universität
wien

Institut für Soziologie



Christina Liebhart, Camilo Molina, Christoph Reinprecht

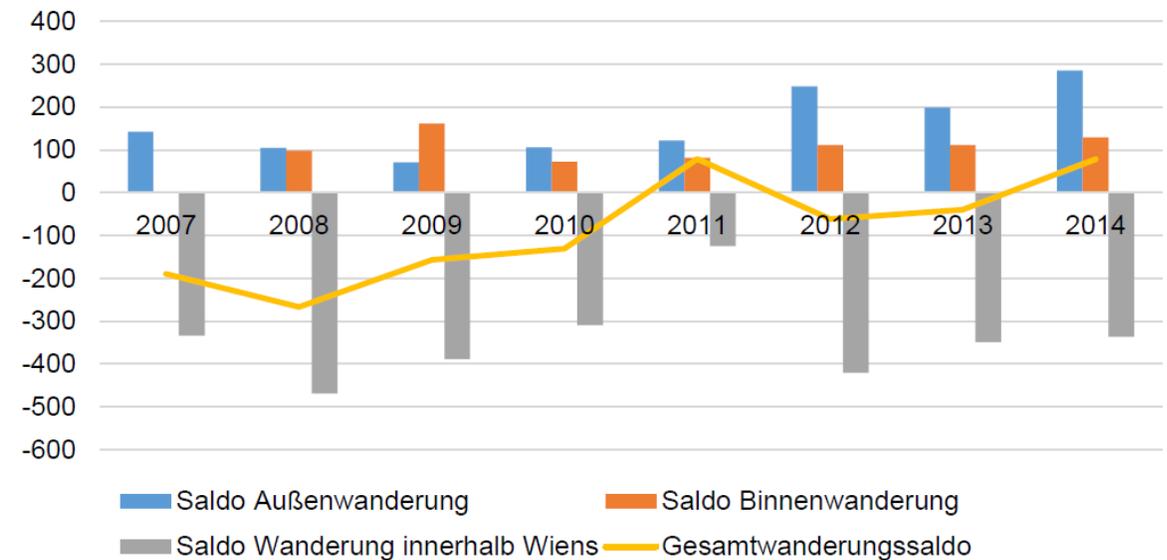
„Gentrifizierung in Wien: Perspektiven aus Wissenschaft, Politik und Praxis“

Wien, 6. Mai 2019

Aufwertung im Volkert- und Alliiertenviertel

- Traditionelles MigrantInnen- und ArbeiterInnenviertel
- Gründerzeitliche Bebauung, ehem. „Problemviertel“
- Stadtpolitische und urbanistische Interventionen ab 1990er Jahre
- Neue Zuwanderung, „Ankommviertel“
- Aufwertung benachbarter Gebiete
- Veränderung der ökonomischen Aktivitäten

Wanderungsbewegungen im VAV 2007-2014



Quelle: Zentrales Melderegister – www.data.gv.at

DG-Ausbau im Volkert- und Alliiertenviertel

- Verstärkte Begründung von Wohnungseigentum in den 1990ern; DG-Ausbau v.a. nach Jahrtausendwende
- Ca. die Hälfte der Gründerzeithäuser im Volkertviertel bereits ausgebaut
- Dachausbau geschieht zu ca. 50:50 in Miethäusern und in parifizierten Wohnhäusern (Wohnungseigentum)
- DachbewohnerInnen als fluktuierende „Oberschicht“ des Viertels

DachbewohnerInnen im VAV: Ausschlaggebende Gründe für die Wahl der aktuellen Wohnung



Die Locals: Ambivalenz der Perspektiven

- Ökonomische Entleerung: Markt verliert Funktion der lokalen Nahversorgung und des sozialen Begegnungsorts
- Urbane Aufwertung: Außenperspektive (und auch Selbstwahrnehmung) wandelt sich zum Positiven
- Metapher des Dorfes in der Stadt: Eigenlogik des Viertels, Abgrenzung
- Steigende Mieten, „Selbstregulierung des Marktes“
- „Widerständiges“ Konsumverhalten

*...ich hab die letzten Jahre eigentlich mich nicht mit Leuten da am Markt verabredet. Weil ich ma dacht hab, **ich will da jetzt irgendwie die Entwicklung, die's eh nehmen wird, nicht auch noch vorantreiben** und da irgendwie Motor sein.*

*Ich hatte so das Gefühl, als ich da halt so vor 15 Jahren hergezogen bin, dass das eher sowas war - was, du wohnst im 2. des is aber ka guade Gegend, oiso so wenn ma des jemandem erzählt hat, und dass ich jetzt das Gefühl hab, **wenn ma sagt, ma wohnt im 2., dass die Leit eigentlich eher reagieren, na toll...***

Die DachbewohnerInnen als Newcomers

- Einzug in eine Dachwohnung des Viertels ist meistens Verbesserung der Wohnung bei gleich guter „Lage“
- Spannung zwischen „Lage“ und „Umgebung“
- Das „durchmischte“ Viertel erfordert einen Umgang mit „fremden“ Lebensweisen und Interessenslagen im Haus und im öffentlichen Raum

*Und auch **wenn diese Ausländer da jetzt aus dem Grätzl verschwinden, macht es diese Gegend einfach viel langweiliger**, weil kein Mensch mehr auf der Straße ist, verstehst. Wer setzt sich von uns am Volkertmarkt am Abend raus? Niemand. Und die sitzen aber alle draußen, dadurch hörst du einfach Leben auf der Straße. Ich mag das.*

*Sie wollen ja immer, dass der Markt mehr... aber es wird nichts daraus. Weil **keiner von den** in Anführungszeichen **normalen Menschen geht da hin**.*

Fazit

- Viertel in vielschichtigem Veränderungsprozess
- Zusammenspiel verschiedener Siedlungsprozesse verstärkt die sozialen und soziokulturellen Kontraste sowie kontrastierende Wahrnehmungen
- „zwischen Wachküssen und Niedergang, wertgeschätzter Diversität und Bedürfnis nach Abgrenzung, sozialer Durchmischung und gefährdeter Kohäsion, vertrauter Dörflichkeit und unansehnlicher Monotonie“



Infos zum Forschungsprojekt

Rester en (Centre-)Ville (dt.: In der Innenstadt bleiben).

Résistance et résilience de la ville ordinaire dans quatre quartiers de villes capitales : Paris, Lisbonne, Bruxelles, Vienne (REV).

Projektleitung Wien: Christoph Reinprecht

Laufzeit: 2014-2015

Fördergeber: Plan Urbanisme Construction Architecture (PUCA), Ministère de l'Égalité des Territoires et du Logement.

Liebhart, Christina (2015): Wer sind die Locals? Zur Konstruktion der Ortsbindung innerstädtischer Alteingesessener am Beispiel des Volkert- und Alliiertenviertels in Wien. Masterarbeit, Universität Wien.

Molina Xaca, Camilo Carlos (2017): Die Besiedelung der Dächer. Masterarbeit, Universität Wien.